
TALK IT OVER

Freiheit von Kränkungen

Die wunderbare Kraft der Vision - 6. Teil

Tom Holladay

21. Februar 2021

Beginnt im Gebet und bedenkt, dass dies lediglich eine Anleitung ist. Fühlt Euch ganz frei, die angebotenen Fragen in den Notizen miteinander zu besprechen oder konzentriert Euch auf eine Frage und beschäftigt Euch mit dieser einen Frage intensiver. Bevor Ihr im Gebet abschließt, nehmt Euch ein paar Minuten Zeit und schaut Euch die 3 Essentiellen Fragen am Ende des Dokumentes an.

Predigt Notizen

Nicht gekränkt sein:

- Bedeutet nicht, die Wahrheit zu unterdrücken.
- Bedeutet nicht, die Kränkung klein zu reden.
- Bedeutet nicht, es zuzulassen dass der andere einen weiter verletzt.
- bedeutet nicht, Meinungsverschiedenheit oder Missverständnis.

Sprich darüber

“Bemühen wir uns also um Frieden miteinander und versuchen wir, einander im Glauben zu stärken.”

Römer 14, 19

“Befreit euch von Bitterkeit und Wut, von Ärger, harten Worten und übler Nachrede sowie jeder Art von Bosheit.” Epheser 4, 31

1. Frage

Bezugnehmend auf Römer 14, 19, wie können wir in der Freiheit von Kränkungen wachsen? Auf der anderen Seite, welche “böartigen” Verhaltensweisen werden in Epheser 4, 31 erwähnt, die wir uns erlauben, und die es schwieriger machen, nicht gekränkt zu sein? Nicht gekränkt zu sein, heisst, die Dinge, die oben aufgeführt sind, nicht zu tun. Stimmt dies?

Wie vermeidet man eine Verbitterung?

- Bitte Gott, die Verletzungen des Herzens aufzudecken.

Sprich darüber

“Herr, du hast mein Herz geprüft und weißt alles über mich.” Psalm 139, 1

2. Frage

Das Festhalten am Schmerz führt zur ungesunden Bitterness in unserem Herzen. Lest Psalm 139, 1 laut zusammen. Wie kann das Bewußtsein, dass Gott alles über uns bereits weiss, es leichter machen, unser Herz vor Gott auszuschütten, um Heilung und Freiheit von Kränkungen zu bekommen?

- **Bitte Gott, dir zu vergeben, wo du anderen Unrecht getan hast**

Sprich darüber

“Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Zeige mir, wenn ich auf falschem Wege gehe, und führe mich den Weg zum ewigen Leben.” Psalm 139, 23- 24
“... und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben haben, die an uns schuldig geworden sind.” Matthäus 6, 12

3. Frage

Wie zeigt das in Matthäus 6, 12 erwähnte Vaterunser einen direkten Zusammenhang, wie wir anderen vergeben und wie nehmen wir Gottes Vergebung für uns am Kreuz durch Christus selbst für uns an? Lest Psalm 139, 23 - 35 zusammen laut und bittet Gott, Euch zu vergeben, wenn Ihr andere gekränkt habt. Wem kannst Du heute vergeben, damit Du selbst noch mehr in der Sicherheit, dass Gott Dir auch vergeben hat, leben kannst.

- **Vergib dem, der dich gekränkt hat.**

Sprich darüber

Seid nachsichtig mit den Fehlern der anderen und vergebt denen, die euch gekränkt haben. Vergesst nicht, dass der Herr euch vergeben hat und dass ihr deshalb auch anderen vergeben müßt.”
Kolosser 3, 13

Vergebung einer Kränkung:

- **Übergib die Sache IMMER Gott**

- **MANCHMAL solltest Du über Unrecht hinwegsehen.**

“Menschen mit Verstand zügeln ihren Zorn, sie erwerben Achtung, wenn sie über Unrecht hinwegsehen. Sprüche 19, 11

- **MANCHMAL solltest Du das Unrecht ansprechen.**

“Wenn dir dein Bruder unrecht getan hat, geh zu ihm und weise ihn auf seinen Fehler hin. Wenn er auf dich hört und seine Schuld zugibt, hast du ihn zurückgewonnen.” Matthäus 18, 15

- **Weigere Dich IMMER, Rache zu nehmen.**

“Liebe Freunde, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst die Rache dem Zorn Gottes. Denn es steht geschrieben: “Ich allein will Rache nehmen, ich will das Unrecht vergelten”, spricht der Herr. Römer 12, 19

"Denn der Zorn des Menschen bewirkt nicht, was vor Gott recht ist." Jakobus 1, 20

"Und wenn er dir siebenmal am Tag Unrecht tut und dich immer wieder um Vergebung bittet: Vergib ihm!" Lukas 17, 4

4. Frage

Es gibt zwei griechische Wörter im Neuen Testament für Vergebung: eines bedeutet "ein Geschenk der Gnade"; das andere bedeutet "loszulassen oder freizugeben". Das ist, wo die Freiheit herkommt, das ist wo Du aus dem Gefängnis der Bitterkeit entlassen wirst! Aber, es ist schwierig, die Kränkung hinter sich zu lassen und der Person zu vergeben, die Dich gekränkt hat. Sprecht darüber, was es bedeutet, eine Kränkung zu vergeben, im Bezug auf die oben aufgeführten Verse. Bezogen auf Kolosser 3, 13 woher kommt die Kraft der Vergebung?

- **Bete für denjenigen, der Dir Unrecht getan hat.**

Sprich darüber

"Ich aber sage: Liebt eure Feinde! Betet für die, die euch verfolgen!" Matthäus 5, 44

5. Frage

Dieses Gebot ist so bekannt und selbst viele Nichtchristen kennen es. Und trotzdem ist es so schwer, dieses umzusetzen! Jesus sagt auch "Liebe deine Feinde und betet für alle, die dich verfolgen!" Gott gibt uns die Freiheit von der Kränkung, wenn wir für die beten, die uns kränken. Sprecht über Tips oder Beispiele, die uns Ermutigung geben, dass wir die Kraft finden können, für die zu beten, die uns gekränkt haben."

- **Erinnere Dich daran, dass Gottes Plan für Dich größer ist als das Unrecht.**

Sprich darüber

"Ihr wolltet mir Böses tun, aber Gott hat Gutes daraus entstehen lassen. Durch meine hohe Stellung konnte ich vielen Menschen das Leben retten." 1. Mose 50, 20

6. Frage

Lies 1. Mose 50, 20 laut. Gott gab Joseph Freiheit von Bitterkeit, weil er in die Sklaverei verkauft wurde, als er den großen Zusammenhang in Gottes Plan verstand und so viele Menschen durch die Kränkung, die er von seinen Brüdern erfahren hatte, gerettet wurden! So wie es in Römer 8, 28 steht: "Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen." Gib Beispiele dafür, wie Gottes Vision und Pläne für Dein Leben sich als wesentlich größer herausgestellt haben, als die Kränkungen von anderen, so wie es im Fall von Joseph geschehen ist.

Die Kraft des Kreuzes

Sprich darüber

“An seinem eigenen Körper hat er unsere Sünden an das Kreuz hinaufgetragen, damit wir für die Sünde tot sind und für die Gerechtigkeit leben können. Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden!”

1. Petrus 2, 24

“Er hat sie in seinem Leib vereint und durch das Kreuz mit Gott versöhnt.” Epheser 2, 16a

7. Frage

Es ist durch die Kraft des Todes Christi am Kreuz, dass Deine Sünden vergeben wurden. Aber Gott gibt uns die Kraft, anderen zu vergeben, durch das Kreuz! Bezugnehmend auf die oben vermerkten Verse wie kann der Tod Christi am Kreuz uns Kraft geben, die Freiheit zu haben, die Kränkungen, die andere uns angetan haben, loszulassen? Sofern angemessen, sprich über eine unvergebene Kränkung und bete für Gottes Kraft, diese unter dem Kreuz jetzt abzulegen.

Drei Essentielle Fragen

1. **Was hast Du gehört?** *Welcher Teil der Predigt hat Dich besonders berührt?*
2. **Was hast Du gedacht?** *Wie hat Dich die Predigt herausgefordert, verändert oder Dein Denken bestätigt?*
3. **Was wirst Du tun?** *Wie wirst Du oder Deine Kleingruppe das heute Gelernte in die Praxis umsetzen?*